



Anwesen Hs.Nr. 28, Engelhardt, vormals Jordan in der Rothenburger Str. 12 in dem bis Ende der 1960er Jahre eine Schuhmacherwerkstatt bestand.

Das Anwesen mit der ehemaligen Hausnummer 28 stellt sich heute sehr verändert dar. Ehemals „Giebelständig zur Rothenburger Str. und Eingeschossig wurde das Haus in den 1930er Jahren umgebaut. Damals wurde das Gebäude aufgestockt und das Dach „umgedreht“ so dass es nun mit der „Traufe“ zur Straße hin ausgerichtet ist. Auf dem Foto ist, links vor dem Anwesen, einer der zahlreichen laufenden Brunnen im Ortskern zu sehen.

EHEMALIGE BESITZER:

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| -1629 | Georg Grünschnütter war bereits in diesem Jahr Besitzer des Anwesens | -1880 | Johann Georg Eschenbacher durch Kauf |
| -1657 | Hannß und Johann Michael Höhler | -1881 | Johann Jakob Neumeyer, durch Kauf |
| -1777 | Johann Georg Stahl | -1884 | Johann Conrad Jordan, durch Kauf |
| -1798 | Johann Martin Stahl, Sohn des Johann Georg | -1898 | Nikolaus Jordan, Sohn des Johann Conrad |
| -1834 | Johann Peter Kriegbaum, durch Kauf | -1926 | Georg Jordan, Sohn des Nikolaus |
| -1870 | Johann Michael Kriegbaum, Sohn des Johann Peter | -1970 | Fritz Jordan, Sohn des Georg |
| -1880 | Johann Georg Volland, durch Kauf | -2013 | Peter Gesell, durch Kauf, Malerbetrieb |
| | | -2018 | Kai Engelhardt, durch Kauf, KFZ-Betrieb |



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

